

«Es geht nichts über einen guten Krimi»

Am Donnerstagabend ist im Hotel Tamina der erste Krimiclub in Bad Ragaz gegründet worden. Die Idee dazu hatten Manfred Haag, Marlene Meyer und Nadine Loop. Zusammen mit Josy Stock haben sie das Projekt nun realisiert. Manfred Haag präsidiert den neuen Verein.

Sarganserländer
28.04.2015

von Patricia Hobi

Bad Ragaz. – Betrug, Diebstahl, Mord und Totschlag: In der Realität können solche Taten die Existenz von Opfer aber auch Täter vernichten. Ist es dann nicht ein wenig verwerflich, wenn man Geschichten mit solchen kriminellen Taten gerne liest, ja sogar süchtig danach ist? Die Antwort ist ganz klar nein. Was Krimiliebhaber und -liebhaberinnen an Krimis wirklich mögen, ist die Spannung und der Kampf zwischen Gut und Böse. Man darf in der Regel davon ausgehen, dass die gute Seite gewinnt, die Böse verliert und somit der Täter gefasst wird.

Wieso also nicht eine Plattform schaffen, wo sich alle begeisterten Krimileser und -leserinnen austauschen können? Manfred Haag, Gemeinderatsschreiber aus Pfäfers, und Marlene Meyer, unter anderem Agatha-Christie-Fan, kamen in Nadine Loops Buchladen ins Gespräch und auf die Idee, einen Club zu gründen. Zusammen mit Josy Stock stellten sie die Gründungsversammlung auf die Beine.

Statuten treten in Kraft

Zum Einstieg las Loop einen Kurzkrimi vor. Die circa 20 Interessierten hörten der Buchladenbesitzerin aus Bad Ra-

gaz gespannt zu. Manche schlossen sogar die Augen, um sich die Szenen besser vorstellen zu können. Danach stellten sich die vier Gründungsmitglieder nacheinander vor, bevor es ans gemeinsame Durchlesen der Statuten ging, die Stock zusammengestellt hatte.

Der Krimiclub ist nun ein Verein. Manfred Haag wurde mit Applaus zum Präsidenten gewählt und Stock, Meyer sowie Loop sind die drei weiteren Vorstandsmitglieder. Zwei Revisorinnen, Wilma Kohler und Verena Nigg, konnten auch schon gefunden werden.

Nach den Besprechungen aller Fragen traten die Statuten am Donnerstagabend offiziell in Kraft.

Gemeinsamer Austausch

Was wird im Krimiclub überhaupt gemacht? Für dieses Jahr hat der Vorstand bereits zwei bis drei Ideen. So wird der Verein am 25. Juni das Polzeimuseum Graubünden besuchen. Auch geht es darum, gemeinsam Krimis zu lesen, zu besprechen und zu analysieren. Danach ging das Wort an die Geladenen, damit alle noch eigene Inputs hinzufügen konnten. Es kamen verschiedene Anregungen zusammen, wie zum Beispiel das Nachspielen eines Krimis, Bücher austauschen oder Krimiautoren und -autorinnen einla-

den. Der Vorstand freute sich über so viel Mitwirken. «Wir wollen ja schliesslich möglichst viel und Vielseitiges anbieten, damit sich auch alle bei uns wohlfühlen», meinte Josy Stock, Präsidentin der Gemeindebibliothek Bad Ragaz, nach der Diskussionsrunde.

Lesen verbindet

Es darf erwähnt werden, dass der Krimiclub (noch) eine ziemlich weibliche Angelegenheit ist. So gibt es nur gerade vier männliche Mitglieder. Kurz vor Ende der Versammlung stellte sich noch

jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin vor. Die Altersbandbreite ist gross und die Wohnorte gehen von Bad Ragaz und Umgebung bis nach Zürich. Eine Gemeinsamkeit aber haben alle – nämlich die Leidenschaft fürs Lesen. «Es geht ja schliesslich nichts über einen guten Krimi», lacht eine Krimiliebhaberin.

Nach Ende des offiziellen Teils lud der Vorstand zum Apéro in die Hotelbar ein. So blieb Zeit, sich schon einmal angeregt über die eigenen Lieblingskrimis zu unterhalten.



Der Vorstand des neu gegründeten Krimiclubs Bad Ragaz: Marlene Meyer, Nadine Loop, Präsident Manfred Haag und Josy Stock (von links).

Bild Patricia Hobi